



smart
homes

smart homes

Das Magazin für intelligentes Wohnen

Die Neuerfindung
eines Industriedenkmal

Denkmalschutz und Modernisierung im Einklang S. 28

Touchscreen und Smart-Home-Zentrale
Jung Smart Panel 8 S. 48

Smarte Spürhunde
Schlüssel und Co zuverlässig wiederfinden
mit Tracking-Technologie S. 70



DINGE DES INTERNETS
Vernetzte Spielereien im Schnelldurchlauf



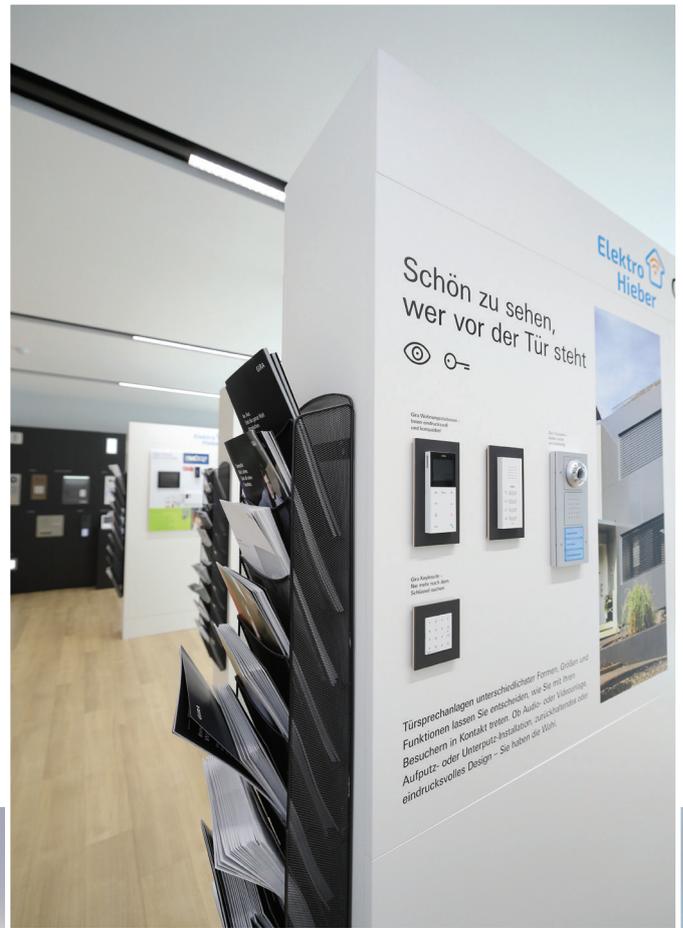
Gira Studio Schwabmünchen

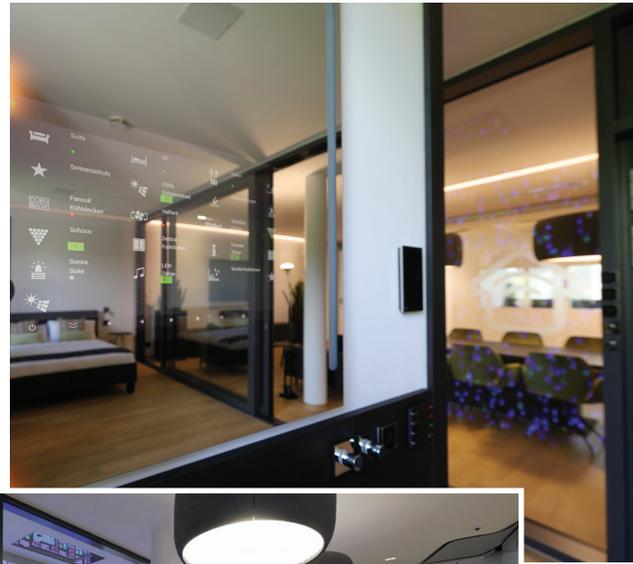
Elektro Hieber

Text: Frank Kreif • Bilder: Michael Quack

In Schwabmünchen, nur einen Katzensprung von Augsburg entfernt und in überschaubarer Distanz zu München, findet sich mit dem Gira Studio von Elektro Hieber eine der wohl sehenswertesten Anlaufstellen zum Thema Smart Home in der Republik.

Smart Home nicht nur sehen, sondern erleben, das ist das Motto von Anton Hieber. Sein gerade neueröffneter Showroom beweist das mit Bravour. Hier erlebt man nicht nur alle Produkt rund um das intelligente Zuhause, sie sind auch in entsprechende Umgebungen eingebettet. So sieht man den neuesten Gira Tastsensor in verschiedensten Situationen vom Bad bis zum Bett und mehr noch, man kann auch erleben, wie dieser alle denkbaren Funktionen steuert.

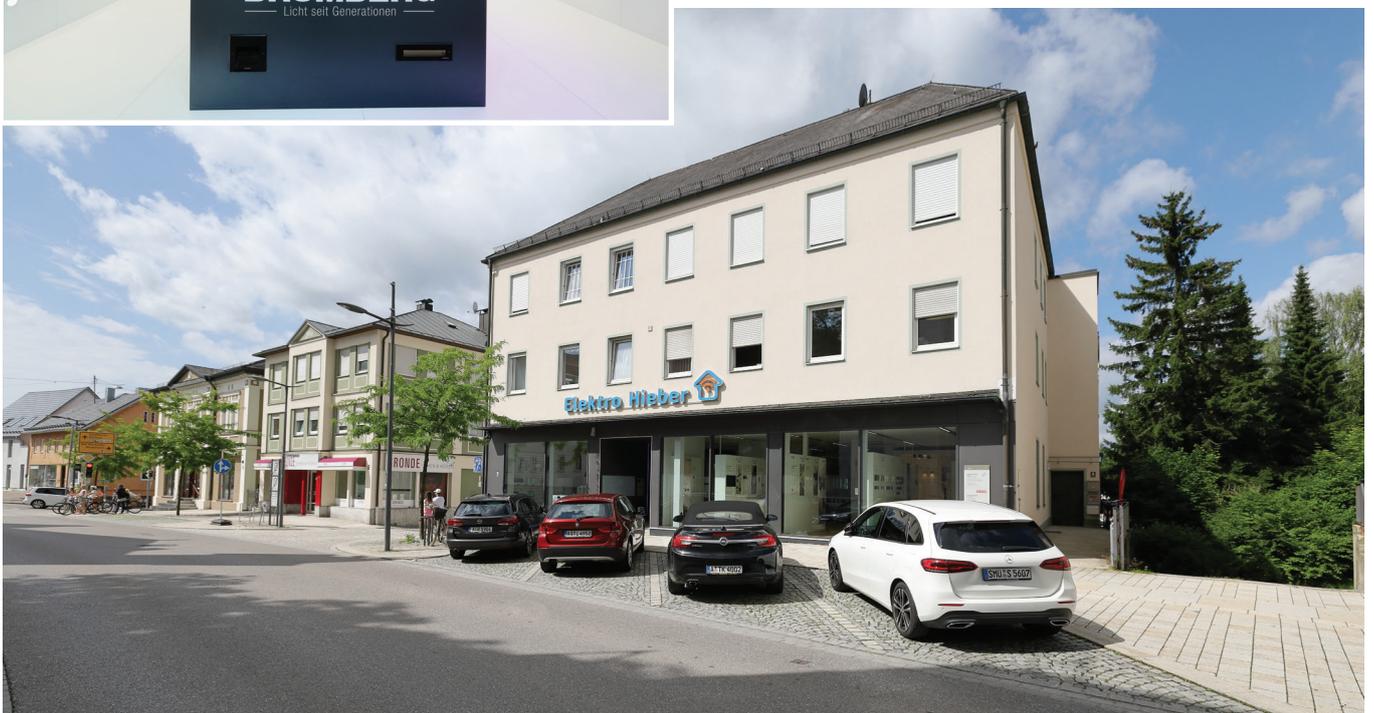


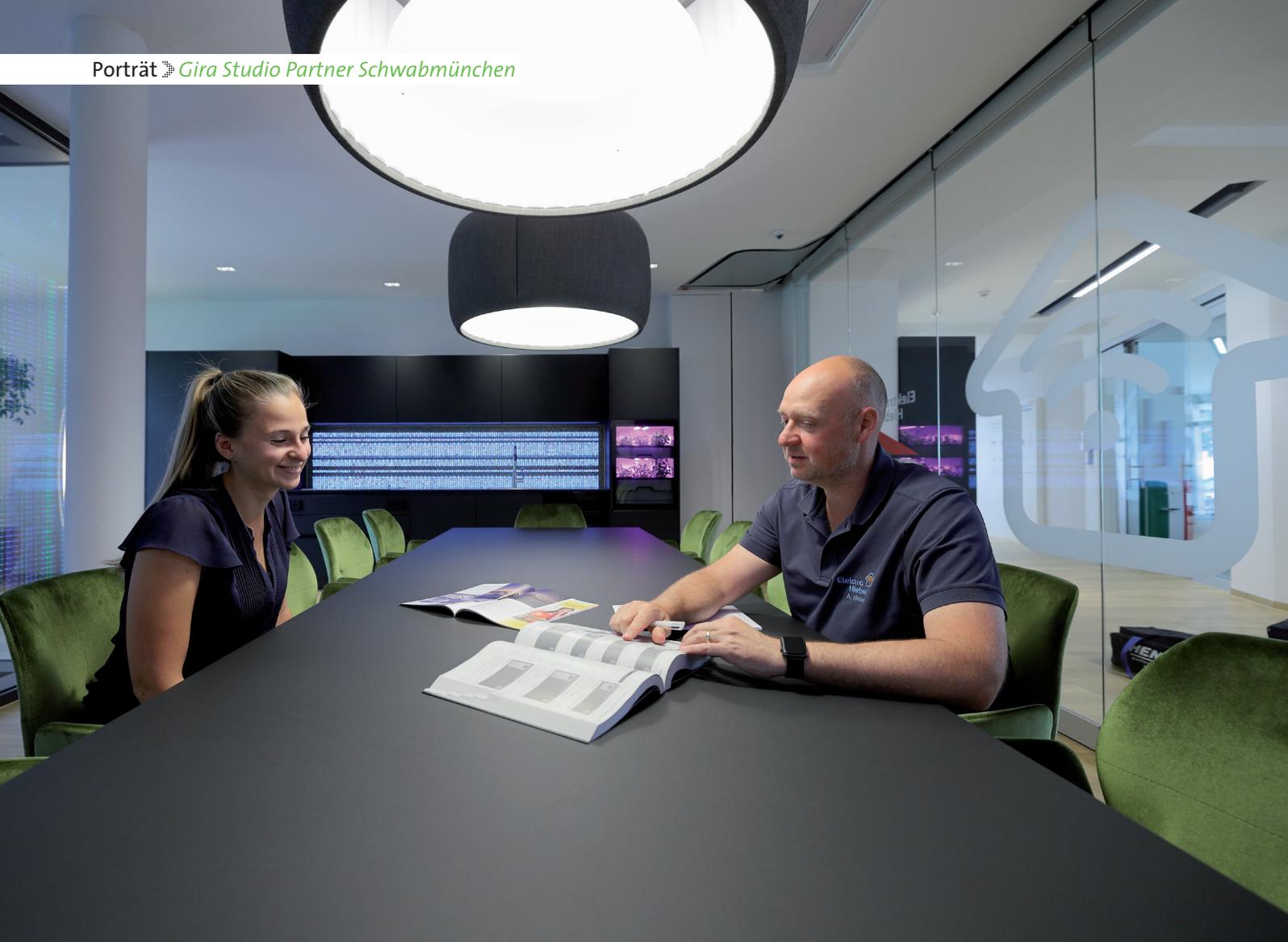


Dass Smart Home nicht nur Funktion, sondern auch Luxus sein kann, zeigt man bei Elektro Hieber dann mit einer Vielfalt von Lösungen vom smarten Spiegel mit Trainingsfunktion bis hin zu exklusiven hinterleuchteten Glasfliesen mit animiertem Licht. Neben der fortschrittlichen Technik ist natürlich auch edles Licht vertreten, schließlich gehört die Lichtplanung zu den wichtigsten Bestandteilen bei der Konzeption der Haustechnik, und da liefert man bei Elektro Hieber ganzheitliche Ansätze. 



Gira Studio Schwabmünchen
Anton Hieber GmbH & Co. KG
 Luitpoldstr. 10
 86830 Schwabmünchen
 Tel +49(0)8232-9626-0
 Fax +49(0) 8232-9626-20
www.elektrohieber.de
kontakt@elektrohieber.de





Fragen an den Smart-Home-Profi

Herr Hieber, was sind die häufigsten Fragen, die einen Smart Home Interessenten heute bewegen, wenn er zu Ihnen kommt?

Funktioniert das auch? Ist das auch einfach zu bedienen? Ist das sicher und zukunftsweisend? Das sind die Fragen, die für die meisten Menschen am wichtigsten sind. Alle drei Fragen kann man mit Ja beantworten, wenn man die richtige Technologie wählt und die richtigen Produkte nimmt. Bei uns ist das KNX als Bussystem und renommierte Markenhersteller für die perfekte Optik und höchste Qualität.

Welche Funktionen sind die meist gefragten?

Der Standard sind Licht, Jalousien und Heizung. Danach Alarm und Überwachungssysteme, hier im speziellen Magnetkontakte in Fenstern und Türen, sowie IP-Kameras. Alles was danach kommt, hängt individuell vom Kunden ab. Dazu gehören unter anderem Hifi, Video, Pool, Wellness, Sicherheit, steuerbare Fenster und Türen, Klimatisierung

oder Beleuchtungskonzepte. Grenzen werden nur durch das Budget gesetzt. Dass alles über App gesteuert werden soll ist sowieso klar, das erwartet heute jeder, der ein Smarthome bauen möchte.

Das exotischste Smart Home Problem, die exklusivste Umsetzung?

Ein Kunde wollte eine Kühldeckenregelung, die bei Erreichen des Taupunktes weiter kühlen kann. Der Hersteller der Kühldecke behauptete, dass dies nicht umsetzbar sei. Wir haben das mit dem Homeserver von Gira und ein bisschen Gehirnschmalz aber realisieren können.

Ihr Lieblingsprodukt? Was ist der absolute Problemlöser im Smart Home?

Der Gira Homeserver. Für uns die eierlegende Wollmilchsau. So gut wie jeder Wunsch kann damit umgesetzt werden, da alle benötigten Schnittstellen vorhanden sind. Optimale Visualisierung und frei pro-

» Nehmt euren Systemintegrator frühzeitig mit ins Projekt, das spart Zeit, Geld und Nerven!«

Anton Hieber, Gira Studio Schwabmünchen

grammierbare Logiken machen die Sache rund.

Die größten Bedenken der Kunden?

Bin ich für immer an den Elektriker gebunden, und habe ich noch die Hoheit über mein Haus?

Die Datenbanken und Pläne werden für unsere Kunden erstellt und gehören somit auch ihm. Er bezahlt unsere Arbeit und bekommt dann natürlich alles, was mit der Erstellung des Smart Home zu tun hat. Alles andere ist unseriös. Und kann der Elektriker und Systemintegrator das auch wirklich umsetzen? Lassen Sie sich Referenzen zeigen, reden Sie mit anderen Kunden, dann gibt es kein böses Erwachen.

Welche falschen Erwartungen gibt es?

Das bisschen programmieren und planen kann doch gar nicht so teuer sein. Da sitzt doch keiner vier Wochen dran und programmiert. Das ist doch alles nur Copy und Paste.

Die Realität sieht anders aus: Wir sitzen da oft viel länger dran und entwickeln kundenspezifische Lösungen. Das erfordert Knowhow und langen Atem, um neue Dinge zu entwickeln. Jedes Haus ist einzigartig, da gibt es kein Copy und Paste.

Was schon immer gesagt werden sollte!

Nehmt euren Systemintegrator frühzeitig mit ins Projekt, das spart Zeit, Geld und Nerven!

